

# Weihnachten gerettet!

...für immer - freut sich Klaus Krinner

Vater und Sohn tragen gemeinsam den gekauften Weihnachtsbaum in das Wohnzimmer. „Komm, wir stellen den Baum gleich auf. Bring doch mal den Weihnachtsbaumständer aus der Kiste“ sagte der Vater zu seinem Sohn. Gesagt, getan, schnell brachte der Sohn den Ständer und beide befestigten den Baum in dem Ständer. Den ganzen Vormittag versuchten sie, den Baum irgendwie gerade hinzustellen, was ständig misslang. „Wie bekommen wir nur diesen schief gewachsenen Baum wieder gerade?“ überlegte der Vater. Da fiel dem Sohn ein, dass er gerade darüber etwas in der Zeitung gelesen hat. Flink holt er die Zeitung und zeigt den Artikel seinen Vater. „Schau mal, hier ist die Lösung“. In der Zeitung fanden sie den Artikel über einen niederbayerischen Erfinder, der sich genau diese Frage bereits vor 30 Jahren stellte und eine verblüffend einfache Lösung fand: Ein Weihnachtsbaumständer mit dem der Baum in Sekundenschnelle kerzengerade steht. Der Erfinder Klaus Krinner

hatte Heiligabend 1988 auch das Problem, den Weihnachtsbaum gerade im Christbaumständer zu fixieren. Dabei kam ihm die zündende Idee: Ein stabiles Drahtseil, das sich per Ratsche und Fußpedal gleichmäßig um den Stamm zusammenzieht und die lästigen, einzelnen Schrauben ersetzt. Anstatt den Christbaum wieder und wieder umständlich in alle Richtungen zu biegen, steht dieser nun im Handumdrehen gerade und sicher. Schnell war dieses Patent „Ein-Seil-Christbaumständer“ angemeldet und rettet seither die Festtagsstimmung in vielen Familien weltweit. Inzwischen gibt es



...und so sieht darunter aus.



den Christbaumständer aus recyceltem Kunststoff. Auch Vater und Sohn freuen sich über die Erfindung, denn nun haben sie schnell den Baum gerade aufgestellt und können ihn mit Christbaumschmuck behängen.



Wie steht der Baum in Sekundenschnelle?



Klaus Krinner selbst kommt vom Bauernhof und wurde Landwirtschaftsmeister. Auf seinen vielen Reisen rund um die Welt brachte er Ideen mit nach Hause. So setzte er auch die Idee „Erdbeerfelder zum Selberpflücken“ in seiner Heimat um, und wurde so zum erfolgreichen Erdbeerbauer. Sein Unternehmen, die Krinner GmbH, ist Pionier bei Schraubfundamenten für Photovoltaik-Anlagen.

Lumix

Klaus Krinner war schon immer ein Mann mit Visionen und Tatendrang. Geht nicht, gib's nicht. Der Christbaumständer war eine seiner klugen Ideen rund um das Weihnachtsfest. Auch für die Lichterkette hat er eine Lösung: Kurz vor Weihnachten wird die sorgfältig verstaute Lichterkette ganz weit hinten aus dem Schrank hervorgezerrt und ist hoffnungslos verknotet. Nach vielen Stunden Grübeln und Tüfteln hatte er die kabellose Christbaumkerze. Die LED-Kerzen sind batteriebetrieben, können an jeder Stelle am Baum angebracht werden und werden per Fernbedienung zum Leuchten gebracht. Bis heute hat der Unternehmer über 150 Patente angemeldet.

KRINNER